

Drucksache TU 013 / 2021

Heidenheim, 17.05.2021
Werkstätten, Straßen- und
Gebäudeinstandhaltungen
Beck, Benjamin

I. Vorlage an:

Technik- und Umweltausschuss

10.06.2021

Kenntnisnahme öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Winterdienstberichte 2019/2020 und 2020/2021

Anlagen:

II. Beschlussantrag:

Der Technik- und Umweltausschuss nimmt vom Bericht über den Verlauf des Winterdienstes 2019/2020 und 2020/2021 Kenntnis.

III. Sachdarstellung und Begründung:

Auf Grund der Corona Krise wurde der Bericht im Technik- und Umweltausschuss 2020 auf 2021 verschoben. Nachfolgend werden die Details aus der zurückliegenden Saison erörtert. Der Winter 2019/2020 war im Vergleich der Vorjahre unterdurchschnittlich schwach. Auf das Zahlenwerk wird innerhalb des Vortrages eingegangen.

Der Winterdienst 2020/2021 war in der Zeit vom 13.11.2020 bis zum 19.03.2021 geplant. Eine vorzeitige Rufbereitschaft war nicht notwendig. Der erste Einsatz mit den LKWs der Städtischen Betriebe fand am 01.12.2020 bei Schneefall statt. Der letzte Einsatz wurde am 08.04.2021 aktiviert. Ein Einsatzleiter wurde für die erweiterte Wetterbeobachtung bis zum 11.04.2021 eingesetzt.

Die Bereitschaftszeiten dauern jeweils vom Dienstbeginn am Montag bis zum Dienstbeginn am darauffolgenden Donnerstag und vom Dienstbeginn am Donnerstag bis zum Dienstbeginn am darauffolgenden Montag. Deshalb werden diese Zeiten im Folgenden in halben Wochen dargestellt.

Während des Winterdienstes mussten an insgesamt 17 halben Wochen Rufbereitschaft für die LKW-Fahrer, die Schlepperfahrer, die Werkstatt und die Handräumer angeordnet werden. Zwei Mal wurden alle Mitarbeiter bis auf die Handräumer in Bereitschaft versetzt. Zusätzlich waren wir fünf Mal wegen ungewisser Witterungsverhältnisse um den Gefrierpunkt mit den LKW-Fahrern einsatzbereit. In 14 Halbwochen war keine Rufbereitschaft notwendig.

Im Gegensatz zum Winter 2019/20 hatten sich die Volleinsätze aufgrund der stetigen Witterung fast vervierfacht. In der Folge stiegen auch die Stunden-Leistungen der Mitarbeiter und der Streumittelverbrauch. Zusätzlich erzeugten punktuelle Schneeanhäufungen Störungen an Straßen und Kreuzungen im Begegnungsverkehr vom ÖPNV und der Müllabfuhr. Hier mussten wir unter zusätzlichem hohem personellem und maschinellem Einsatz Schnee abfahren.

Saison	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
Anzahl der Einsätze	99	48	85	106	104
-Volleinsätze	27	7	19	21	9
-Mit verringerter Besetzung	15	6	10	22	15
-Nur LKW	22	16	40	37	36
-Nur Solesprayer	35	19	16	26	44

Verbräuche/Saison	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
Salz	1.100 t	740 t	1.300 t*	1.100 t	750 t
Splitt	80 t	40 t	110 t	120 t	100 t
Sole	280.000 l	127.000 l	329.000 l	423.000 l	360.000 l

Saison	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
Std. der städt. Mitarbeiter	10.012	3.776	7.818	8.531	6.795
Rufbereitschaftsstd. städt. Mitarbeiter	8.830	7.825	8.380	8.338	8.116
Rufbereitschaftspauschalen	1.082	923	1.007	1.117	815
Std. der Fremdfirmen	1.464 **	821 **	995 **	1.100 **	882 **

*Zusätzliche Erstbefüllung des ehemaligen Splittlagers mit Streusalz

** nicht alle Firmen rechnen nach Stunden ab, z. T. sind Einsatzpauschalen vereinbart. Hier wurden Durchschnittswerte zur Berechnung angesetzt.

Seit 2016/17 ein neuer Vertrag mit den Stadtwerken: bezüglich des Winterdienstes auf den Parkplätzen Schlossberg

Saison	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
Personalkosten	617.627 €	292.215 €	486.339 €	530.843 €	414.067 €
Fuhrpark-/Maschinenkosten	328.746 €	107.244 €	247.575 €	275.861 €	205.509 €
Sachkosten	291.708 €	114.564 €	222.053 €	135.507 €	133.437 €
- Salz- und Splitteinkäufe	145.046 €	64.450 €	109.691 €*	47.905 €	61.125 €
- LKW Lstg. Fremdfirmen	58.991 €	23.873 €	36.343 €	27.971 €	16.504 €
- Hand-/Schlepperlst. Fremd	70.727 €	20.933 €	62.991 €	41.291 €	32.523 €
- Miets chlepper, Wetterdienst,Ersatzteile, Schürfleis-ten, Wartung/Reparatur	16.944 €**	5.308 €	13.028 €	18.340 €	23.285 €
- Projektkosten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Gesamtsumme	1.238.081 €	514.023 €	955.967 €	942.211 €	753.013 €

* Zusätzliche Kosten für die Erstbefüllung des ehemaligen Splittlagers und erheblich höhere Salzbeschaffungskosten

** Außerplanmäßige Reparatur der Glättemeldeanlage Katzental

Ausblick für die Winterdienstsaison 2021/2022:

- Fortführung der Digitalisierung bestehender Fahrfolgepläne für geführtes GPS
- Einführung von geführten Routen in den LKW-Bezirken
- Test von dynamischer Thermosensorik (Straßenoberflächentemperatur) an drei Fahrzeugen



Simone Maiwald
Bürgermeisterin